

20.06.2006 - 14:53 Uhr

## Ungarn-Geheimtipp der Woche: Türmchen für die Politik

Wien (ots) -

Das Parlamentsgebäude in Budapest

268 Meter lang, 123 Meter breit und 96 Meter hoch: Diese Maße umschreiben kein neues Luxusschiff, sondern das Parlamentsgebäude in Budapest. Das neogotische Bauwerk - Wahrzeichen der ungarischen Hauptstadt - ist mit seinen vielen Türmen und Giebeln ein Blickfang am Pester Donauufer und heute das größte Parlamentsgebäude Kontinentaleuropas. Ebenfalls nach Superlativen klingen diese Zahlen: Rund 20 Jahre hat der Bau des 1904 fertig gestellten Palastes gedauert, 40 Millionen Ziegel und mehr als 500.000 Steinblöcke bilden 700 Räume und 29 Treppenaufgänge.

Der Baumeister Imre Steindl orientierte sich am Londoner Westminster, wenn er auch Renaissance- und Barockelemente in sein eigenes Werk einfließen ließ. Das Parlamentsgebäude sollte vor allem den Anspruch auf die ungarische Selbständigkeit untermauern und die Landesgröße dokumentieren - Ungarn war damals offiziell dreimal so groß wie heute. So verwundert es nicht, dass bei figürlichen Darstellungen, Gemälden und Fresken historische Themen im Vordergrund stehen. Der 27 Quadratmeter große Wandteppich im Gobelinsaal zeigt beispielsweise eine Versammlung der landnehmenden Magyarenfürsten. An der Außenfassade sind insgesamt 88 Figuren von Stammesfürsten, Heerführern und Königen zu entdecken.

Das kolossale Gebäude besteht aus einem Mittelbau mit der weithin sichtbaren 96 Meter hohen Kuppel, zwei Türmen sowie zwei Seitenflügeln, die den Sitzungssaal des Abgeordnetenhauses beziehungsweise den Kongresssaal beherbergen. Im Innern des Parlaments bestaunen Besucher die Prunktreppe und die Kuppelhalle, wo die Krönungsinsignien aufbewahrt werden, darunter die Stephanskrone.

Dies und noch viel mehr bekommen Budapest-Reisende bei Führungen durch den Prachtbau zu sehen. Die gut 45-minütigen Besichtigungen werden ganzjährig von Montag bis Freitag um 11 Uhr und um 15 Uhr, sonntags nur um 11 Uhr auch in deutscher Sprache angeboten. Der Eintritt ist für EU-Bürger kostenfrei. Auch Besichtigungen im Rahmen einer organisierten Stadtrundfahrt sind möglich.

Informationen:

Budapester Tourismusamt  
1056 Budapest, Március 15. tér 7  
Telefon 0036/1/322-4098 oder 0036/1/488-0475  
Fax 0036/1/266-7477  
E-Mail [info@budapestinfo.hu](mailto:info@budapestinfo.hu)  
<http://www.budapestinfo.hu> (auch in deutscher Sprache abrufbar)

Rückfragehinweis:

Ungarisches Tourismusamt Schweiz  
Sandra Szathmáry Bonyai  
Hegibachplatz/Minervastr. 149, CH-8032 Zürich  
Tel.: +41 (0)55 640 81 55  
E-Mail: [s.szathmary@ungarn-tourismus.ch](mailto:s.szathmary@ungarn-tourismus.ch)  
<http://www.ungarn-tourismus.ch>  
Kostenloses Infotelefon nach Ungarn: 00800 36 000 000  
Photo-Download: [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007131/100511507> abgerufen werden.